



Lehrberuf Zahntechniker/in

Zahntechniker/innen stellen den technischen Zahnersatz (z.B. Kronen, Prothesen, Brücken, Zahnspangen) her.

Zuerst wird ein Abdruck der Zähne vom Zahnarzt oder der Zahnärztin gemacht. Diesen Abdruck nehmen die Zahntechniker/innen und machen danach den passenden Zahnersatz oder die passende Zahnspange. Zahntechniker/innen sind auch für die Reparaturen von herausnehmbarem Zahnersatz (= falsches Gebiss) zuständig.

Wo kann ich diesen Beruf erlernen?

In Zahntechnikbetrieben, zahntechnischen Labors und in der Praxis von einem Zahnarzt oder einer Zahnärztin kann man diese Lehre machen.

Lehrzeit: 4 Jahre

(Text angelehnt an: <http://www.ixlarge.at/content/beruf/zeigeBeruf.asp?id=273>)



Berufsschulzeiten

1. Möglichkeit: **Lehrgang**

Lehrgang heißt, dass du für ein **paar Wochen im Jahr jeden Tag** in die Berufsschule gehst z.B. 10 Wochen, immer von Montag bis Freitag. Dabei hast du den **ganzen Tag Unterricht**.

Viele Lehrlinge wohnen in der Zeit auch im Internat der Berufsschule. Die restliche Zeit des Jahres arbeitest du in der Firma.

Schulzeiten für Zahntechniker/innen z.B. in Niederösterreich:

1. Klasse	10 Wochen, Mo-Fr
2. Klasse	10 Wochen, Mo-Fr
3. Klasse	10 Wochen, Mo-Fr
4. Klasse	5 Wochen, Mo-Fr

2. Möglichkeit: **Jahrgangsklasse**

Jahrgangsklasse heißt, dass du **jede Woche für ein paar Stunden** in die Berufsschule gehst, zum Beispiel jeden Montag den ganzen Tag und jeden Mittwoch den halben Tag. Aber es hängt von der Berufsschule ab, an welchen Tagen du Unterricht hast.

Schulzeiten für Zahntechniker/innen z.B. in Wien:

1. Klasse	1 Tag pro Woche
2. Klasse	1 Tag pro Woche
3. Klasse	1 Tag pro Woche
4. Klasse	1 Tag pro Woche



Unterrichtsfächer in der Berufsschule

Allgemeine Fächer:

- **Politische Bildung**

Hier lernst du etwas über Gesellschaft und Politik in Österreich und der EU, z.B.:

- Deine Rechte und Pflichten in Schule, Beruf und täglichem Leben
- Österreich als Teil der EU

- **Deutsch und Kommunikation**

Hier lernst du, was in der Kommunikation mit anderen wichtig ist, z.B.:

- Kommunikation in der Firma oder mit Kundinnen und Kunden
- Fachbegriffe für den Zahntechnikbereich

- **Berufsbezogene Fremdsprache: Englisch**

Hier lernst du, wie du dich auf Englisch mit anderen Menschen unterhalten kannst, z.B.:

- Einfache Gespräche auf Englisch führen (z.B. über die Arbeit)
- Einfache Texte auf Englisch lesen und schreiben

Betriebswirtschaftlicher Unterricht:

- **Wirtschaftskunde mit Schriftverkehr**

Hier lernst du, wie du Schriftstücke (z.B. Briefe, Formulare) richtig bearbeitest und wie die Wirtschaft in Österreich funktioniert, z.B.:

- Geschäftsbriefe schreiben
- Worauf man bei Verträgen aufpassen muss

- **Rechnungswesen**

Hier lernst du wichtige Dinge über den Umgang mit Geld im privaten und beruflichen Bereich und kannst danach wirtschaftliche Rechnungen machen, z.B.:

- Berechnen, wie viel du verdienst und wie viel Geld du verbrauchst
- Rabatte, Zinsen oder Kredite berechnen
- Preise von Produkten ausrechnen



Fachunterricht:

- **Technologie**

Hier lernst du etwas über die Geräte und Maschinen, die du als Zahntechniker/in verwendest, z.B.:

- welche Geräte, Maschinen und Werkzeuge benützt werden und wie du sie richtig verwendest
- Mathematik, die du für die Zahntechnik brauchst (z.B. um Mischverhältnisse auszurechnen)

- **Anatomie und Physiologie**

Hier lernst du die wie der Körper gebaut ist (= Anatomie) und wie er funktioniert (= Physiologie), z.B.:

- Biologie des menschlichen Körpers, besonders wie der Kopf aufgebaut ist
- Zusammenhang zwischen der allgemeinen Gesundheit und gesunden Zähnen

- **Prothetik**

Hier lernst du die wie man Zahnprothesen (= falsches Gebiss) und Zahnregulierungen (= Zahnspangen) macht.

- **Fachzeichnen**

Hier machst du technische Zeichnungen von Zähnen und Zahnprothesen.

- **Laboratoriumsübungen**

Hier machst du im Schullabor (= Werkstatt) Modelle von Zähnen (z.B. aus Gips) und Zahnprothesen.

- **Praktikum**

Hier lernst du in praktischen Übungen wie man z.B. Füllungen und Zahnkronen macht.

Freigegegenstände:

- Religion
- Lebende Fremdsprache (z.B. Englisch, Französisch, ...)
- Deutsch
- Unverbindliche Übungen (z.B. Computerkurs)
- Leibesübungen (Sport und Turnen)
- Förderunterricht (Übungsstunden)



Lehrabschluss

Am Ende der Lehrzeit musst du die Lehrabschlussprüfung bei der Wirtschaftskammer machen. Hast du alle Berufsschulfächer positiv abgeschlossen, genügt die praktische Prüfung.

Praktische Prüfung (mündlich)	Theoretische Prüfung (schriftlich)
<ul style="list-style-type: none"> • Prüfarbeit Hier erstellst du in der Werkstatt eine praktische Arbeit (z.B. eine Zahnkrone machen). Prüfer/innen schauen dir dabei zu. • Fachgespräch Das Fachgespräch ist eine mündliche Prüfung. Die Prüfer/innen stellen Fragen über die praktische Prüfarbeit. 	<ul style="list-style-type: none"> • Fachrechnen (z.B. Mischberechnungen für Werkstoffe wie Zahnwachs machen, Prozentrechnen) • Fachkunde (Fragen zur Technologie, Anatomie, Physiologie und Prothetik beantworten) • Fachzeichnen (z.B. technische Zeichnung von Zähnen machen)



Weitere Informationen

Lehrberufdatenbank: <http://www.ixlarge.at/content/beruf/zeigeBeruf.asp?id=273>
 Österreichische Berufsschulen: <http://www.berufsschule.at/>